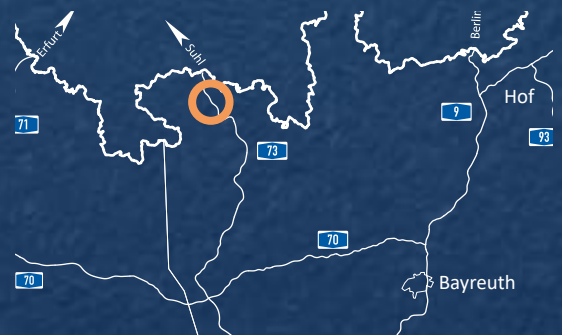




A73 | Neubau der Tank- und Rastanlage Coburger Land

**Landesgrenze Thüringen/Bayern
bis Anschlussstelle Coburg**



www.autobahn.de



Neubau der Tank- und Rastanlage Coburger Land

Landesgrenze Thüringen/Bayern bis Anschlussstelle Coburg



Visualisierung
Neubau der Tank- und Rastanlage Coburger Land

An der A73 nördlich von Coburg im Gemeindegebiet von Meeder ist der Neubau der Rastanlage „Coburger Land“ geplant.

Die Maßnahme umfasst den Neubau einer Tank- und Rastanlage (TR) an der Ostseite der A73 in Fahrtrichtung Suhl und den Neubau eines Parkplatzes mit WC (PWC) an der Westseite in Fahrtrichtung Nürnberg. Die beiden Anlagen sind mit einer Brücke verbunden, so dass ein Wechseln der Anlagenseiten möglich ist. Somit ist ein Anfahren der Tank- und Rastanlage auch in Fahrtrichtung Nürnberg möglich.

Auf dem über 140 Kilometer langen Streckenabschnitt der A73 zwischen der bayerisch/thüringischen Landesgrenze im Norden und der Tank- und Rastanlage „Feucht“ an der A9 im Süden, ist derzeit keine weitere Tank- und Rastanlage vorhanden.

Die geplante Tank- und Rastanlage „Coburger Land“ schließt diese bisher vorhandene Versorgungslücke im Zuge der A73.

Für die Neubauplanung können bereits vorhandene, bundeseigene Flächen genutzt werden, so dass für die Verkehrsanlagen keine zusätzlichen, dauerhaft zu beanspruchenden Privatflächen benötigt werden.

Auf der Tank- und Rastanlage entstehen 87 neue PKW- und 48 neue LKW-Stellplätze. Ergänzend kommt eine 176 Meter lange Stellfläche für Busse und Fahrzeuge mit Anhängern hinzu. Zusätzlich werden zwei Groß- und Schwertransportflächen mit einer Gesamtlänge von 250m geschaffen.

Auf der PWC-Anlage sind 30 neue PKW- und 16 neue LKW-Stellplätze sowie eine 100 Meter lange Stellfläche für Busse und Fahrzeuge mit Anhängern vorgesehen. Auch hier entstehen zwei Groß- und Schwertransportbereiche mit einer Gesamtlänge von 230 Metern.

Auf beiden Seiten werden Stellplätze für Mobilitätseingeschränkte Verkehrsteilnehmer und Frauenparkplätze angelegt.

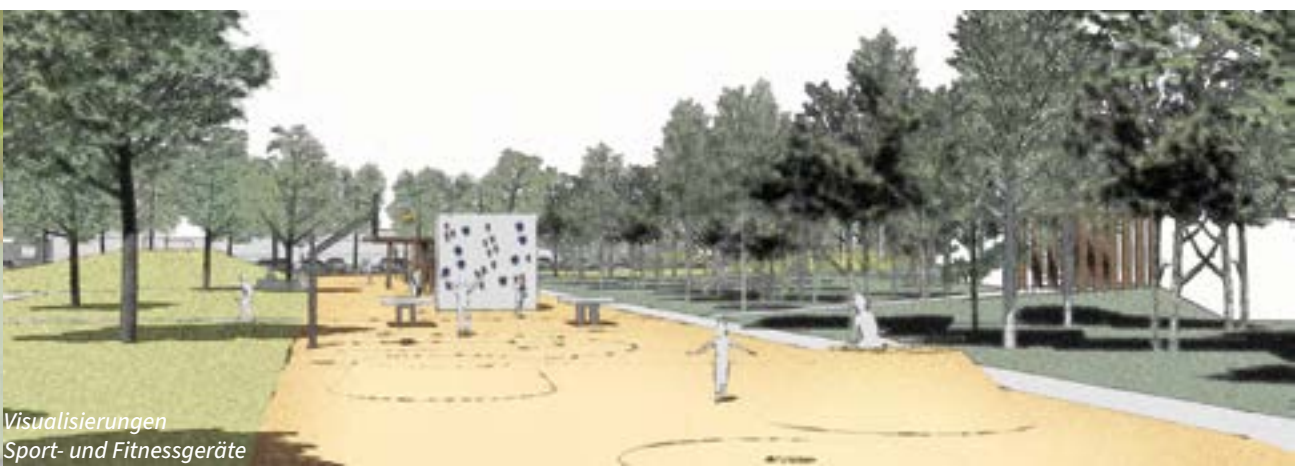
Beide Anlagen werden mit Sport- und Fitnessgeräten zur aktiven Fahrpausengestaltung der Verkehrsteilnehmer und damit Erhöhung der Verkehrssicherheit ausgestattet.



Projektdaten	
Baulänge	600 Meter
Baukosten	ca. 30,1 Mio. Euro
Lärmschutz	Im südöstlichen Bereich der Tank- und Rastanlage wird ein ca. 150 m langer Lärmschutzwall mit einer Höhe von 4 m errichtet. Auf der PWC-Anlage wird ein ca. 340 m langer Lärmschutzwall mit 4 m Höhe parallel zur BAB A73 vorgesehen.

Die kommunale Kläranlage der Gemeinde Meeder wurde in Zusammenarbeit mit der Autobahn GmbH modernisiert und um die zukünftig benötigte Kapazität der Rastanlage erweitert. Kosten hierfür wurden von der Gemeinde, der Autobahn GmbH und dem Freistaat Bayern getragen.

vorgesehener Zeitplan	
Ab April 2026	Erdbau/Ver- und Entsorgungsleitungen/Regenrückhaltebecken
2027	Verkehrsflächen/Brückenbau/ Bau der Tank- und Rastgebäude durch den Konzessionär
2029	Hochbau/Verkehrsflächen/Ausstattung/Landschaftspflege



Visualisierungen
Sport- und Fitnessgeräte

Kontakt

**Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordbayern
Flaschenhofstraße 55**

**Telefon +49 911 4621-01
presse.nordbayern@autobahn.de
www.autobahn.de/nordbayern**

**Visualisierungen:
Ingenieurbüro Mayr**

Karte:

Die Autobahn GmbH des Bundes; Map data © OpenStreetMap contributors, Microsoft, Facebook, Inc. and its affiliates, Esri Community Maps contributors, Map layer by Esri; Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / BKG [2024]; Nutzungsbedingungen:https://sg.geodatenzentrum.de/web_public/nutzungsbedingungen.pdf

Stand: März 2026